

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Osten meist heiter

Offenbach, 28.08.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute wird es in der Osthälfte bis zum Abend meist heiter oder nur gering bewölkt und trocken. Dabei kann die Sonne teils länger anhaltend scheinen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nach Westen zu ist es dagegen wechselnd, später auch stark bewölkt oder bedeckt. Am Abend kann es dann westlich des Rheins örtlich etwas Regen geben. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 19 und 25 Grad, am Oberrhein lokal auch noch etwas darüber. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und im südlichen Bergland auch frisch und kommt meist aus südlichen, im Norden und Nordosten aus östlichen Richtungen. In der Nacht zu Freitag breitet sich die dichte Bewölkung weiter ostwärts aus und vom Oberrhein über die Mitte hinweg bis nach Schleswig-Holstein kann Regen fallen, der vor allem im Nordseeumfeld auch schauerartig verstärkt und mit einzelnen Gewittern einhergeht. Nach Süden und Osten bleibt es weitgehend niederschlagsfrei, wobei insbesondere südlich der Donau der Himmel noch länger stärker aufgelockert bleibt. Dort sowie in höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge kann die Temperatur auf 10 bis 5 Grad fallen, sonst werden 15 bis 10 Grad, an der Nordsee um 16 Grad erwartet. Der Wind weht schwach um Süd. Am Freitag setzt sich über weite Teile wechselnde bis starke Bewölkung durch. Zudem regnet es wiederholt teils schauerartig verstärkt. Lokal können auch einzelne, teils kräftige Gewitter auftreten. Die größten Chancen auf längeren Sonnenschein gibt es im Nordseeumfeld sowie anfangs in Teilen Bayerns. Die Höchstwerte liegen zwischen 19 Grad im äußersten Norden sowie im Bergland und bis 25 Grad im Südosten. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen bis westlichen Richtungen. Vor allem im Bergland frischt dieser im Laufe des Tages zeitweise stark böig auf. Bei Gewittern sind Sturmböen möglich. In der Nacht zu Sonnabend fällt im Süden und Südosten noch länger schauerartiger, teils auch noch gewittriger Regen. Sonst klingen die Niederschläge rasch ab und die Wolken lockern gebietsweise auf. Dabei kühlt es auf 15 bis 8 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. Am Sonnabend regnet es im Südosten zeitweise noch länger anhaltend. Lokal kann dieser auch schauerartig verstärkt ausfallen und mit Gewittern durchsetzt sein. In den anderen Gebieten ist es wechselnd, zeitweise aber auch stark bewölkt. Vor allem zwischen der Eifel und Schleswig-Holstein sowie im Küstenumfeld kommen im Tagesverlauf wiederholt Schauer und kurze Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 18 bis 24 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-40031/wetter-im-osten-meist-heiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com